

Ergebnisse der KMPWH-Online-Befragung

Digitales Lehren & Lernen in der Musiklehrer*innenbildung an wissenschaftlichen Hochschulen

Bestandsaufnahme der standortspezifischen Gegebenheiten

Teilnehmende Hochschulstandorte

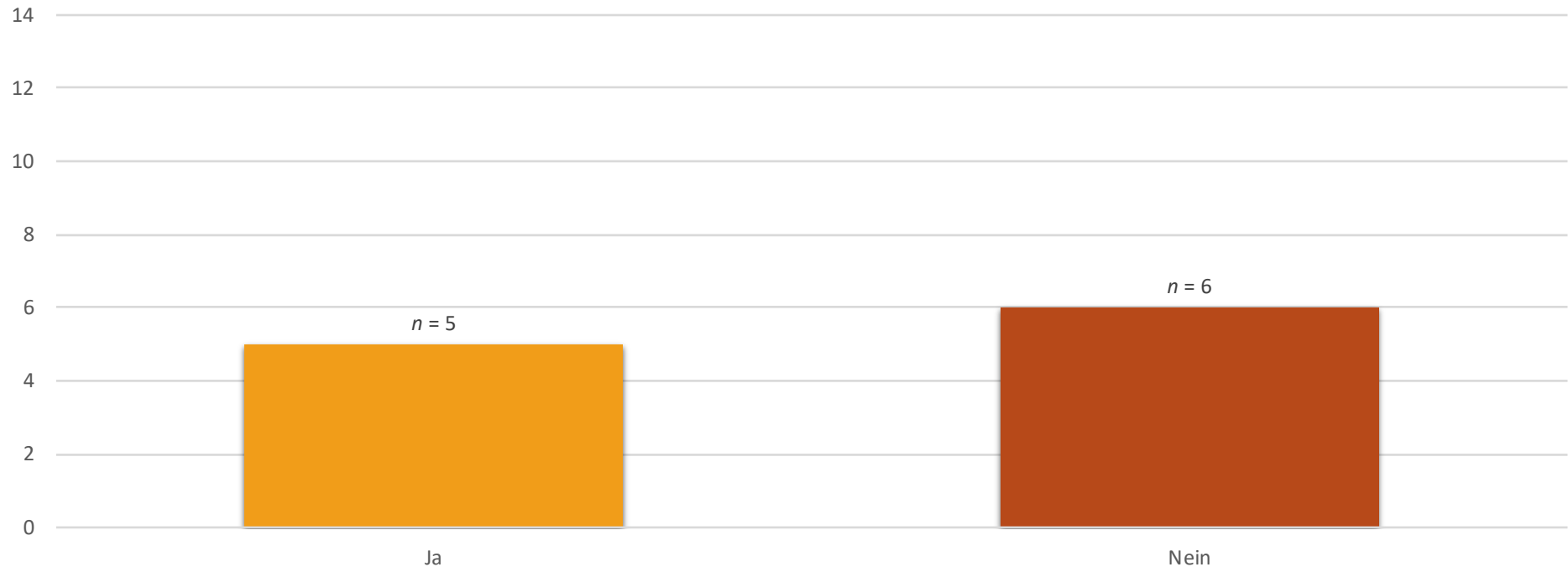
N = 14

- Bamberg
- Dortmund
- Eichstätt-Ingolstadt
- Heidelberg
- Koblenz
- Lüneburg
- Münster
- Nürnberg Erlangen
- Ludwigsburg
- Paderborn
- Passau
- Erfurt
- Kassel
- Köln



Formulierung standortspezifischer Rahmenvorgaben zur Digitalisierung

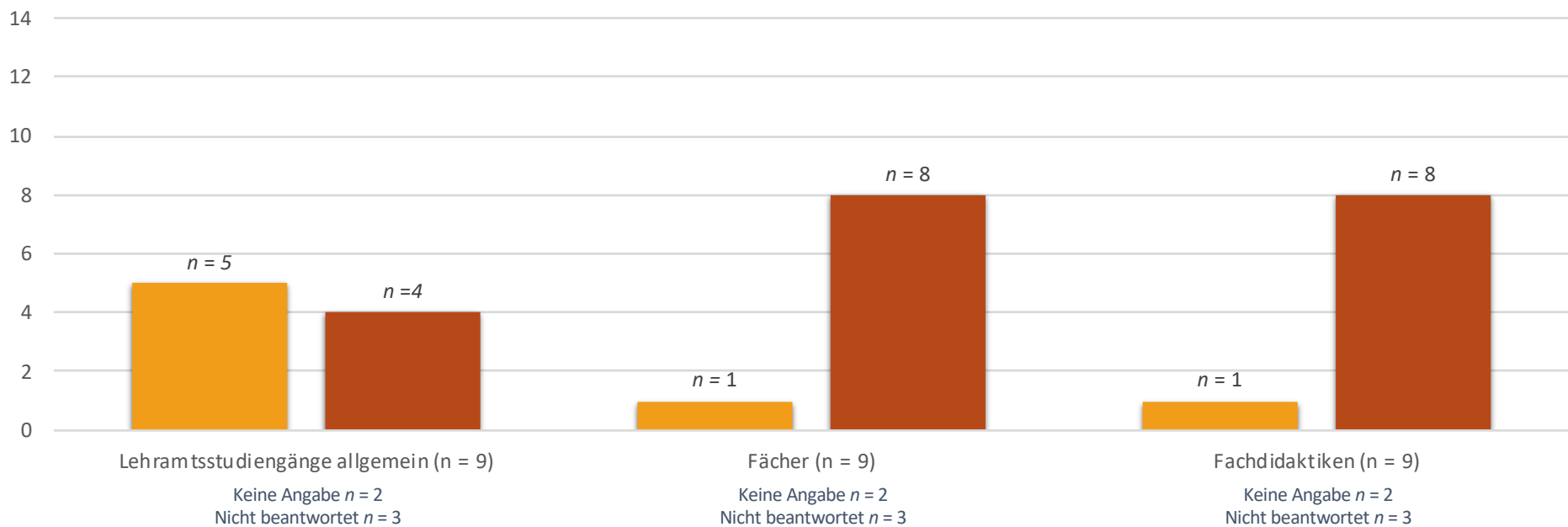
Hat dieser Prozess an Ihrer wiss. Hochschule bereits stattgefunden? $n = 11$



Keine Angabe $n = 3$
Nicht beantwortet $n = 0$

Empfehlungen und Vorgaben

Enthält das Konzeptpapier ggf. spezielle Empfehlungen und Vorgaben für die ...? ■ Ja ■ Nein

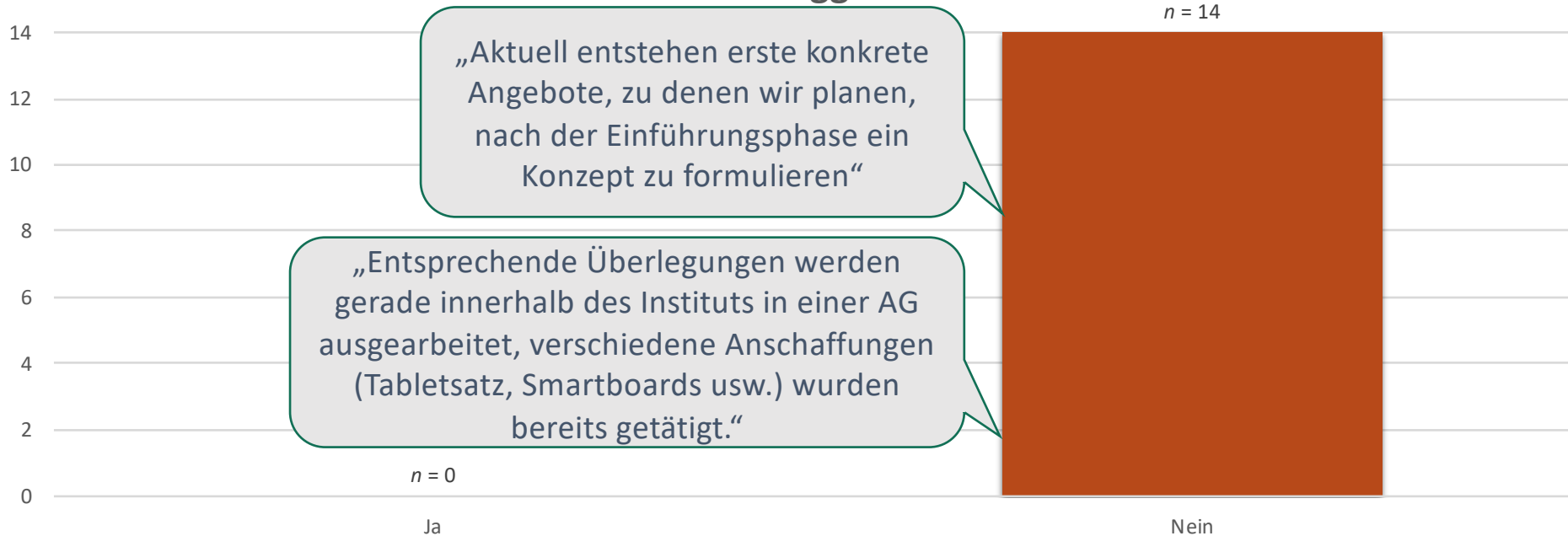


Kommentare zu den Vorgaben

- Hochschulinterne Strategie ist noch nicht bekannt (Heidelberg)
- Digitalisierungsstrategie der Uni existiert, jedoch noch nicht speziell auf das Lehramt bezogen (Koblenz)
- Es wird derzeit eine Möglichkeit des Profilstudiums "Digitales Lehren und Lernen" eingerichtet. Darüber hinaus gibt es Profile zu "Inklusion" und "Sprachsensibler Unterricht". Zusätzlich laufen mehrere BMBF-finanzierte Projekte, durch die bspw. eine "Digitale Didaktik-Werkstatt" eingerichtet werden konnte und Teilprojekte in den Fachdidaktiken, z.B. zu digital-unterstütztem Üben starten. (Lüneburg)
- Explizite Nennung der Lehramtsstudiengänge bzw. der LehrerInnenbildung im Strategiepapier für das Digitale Lehren und Lernen. Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung bietet für Studierende zudem ein Profilstudium "Medien und Bildung" an. (Paderborn)

Musik- und medienbezogene Konzepte im Institut/Fach

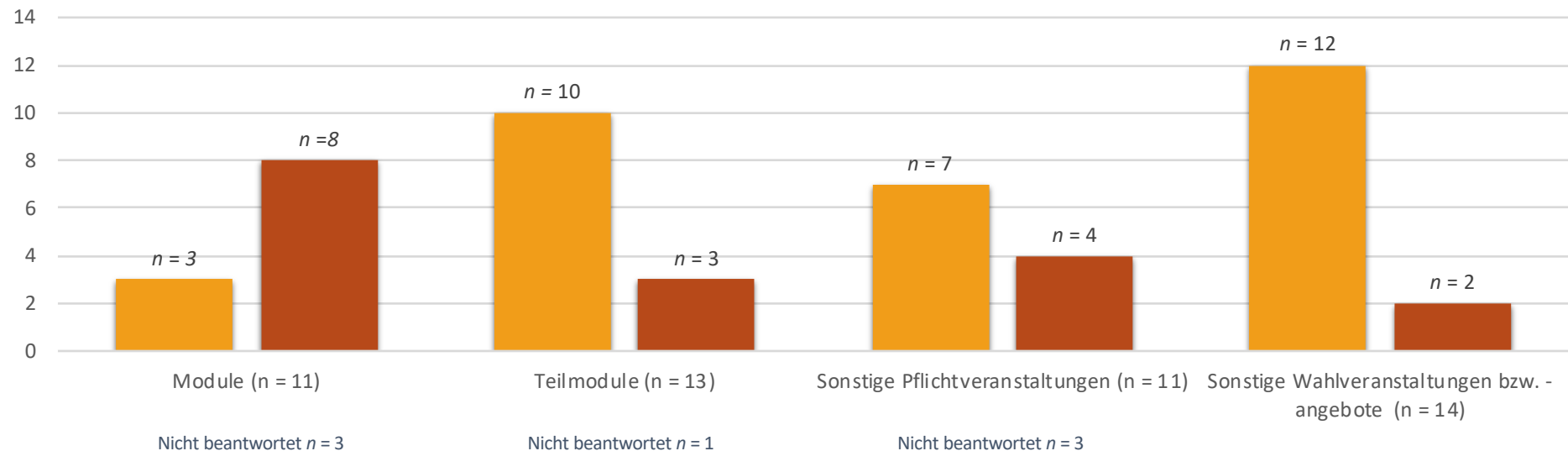
Haben Sie ein medienbezogenes Konzept für das Fach Musik bzw. für Ihr Institut verfasst und ggf. veröffentlicht? $n = 14$



Musikbezogene Medienkompetenzen in Studien- oder Prüfungsordnungen

Beinhaltet Ihre derzeit gültige Studien- oder Prüfungsordnung explizite Bereiche, in denen Studierende musikbezogene Medienkompetenzen erwerben?

Ja Nein



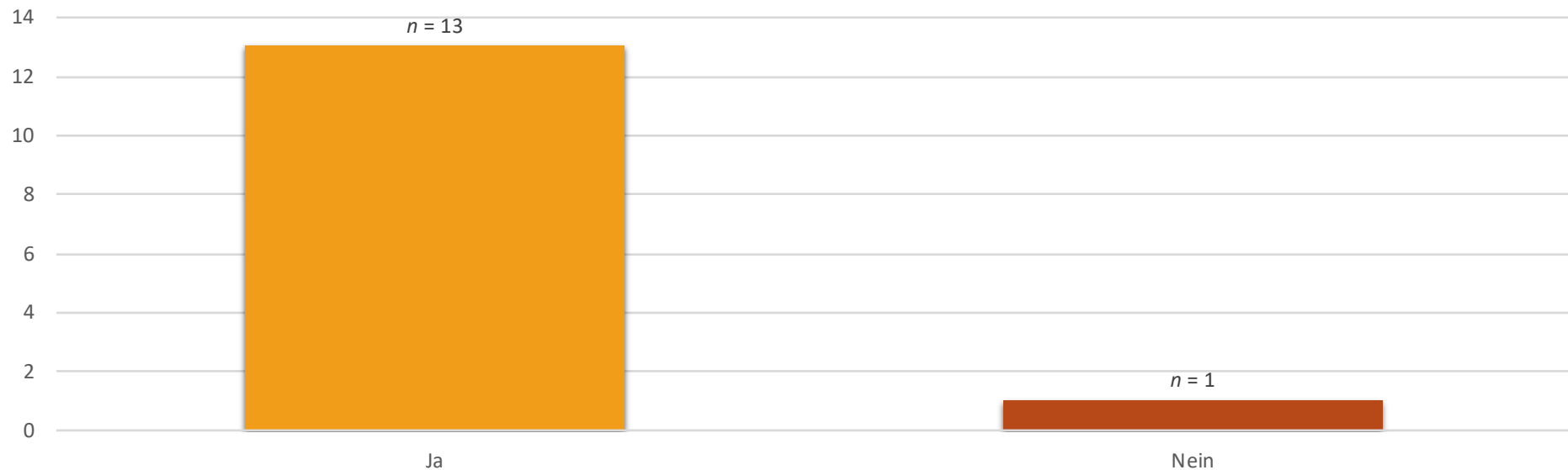
Kommentare zu den Medienkompetenzen

- Verpflichtendes Studienangebote:
 - „Analoge und digitale Medien“ (Tontechnik, Mikrofonierung, Notensatzprogramme etc.) (Kassel)
 - Teilmodul “Populäre Musik/Neue Medien (Paderborn)
- Veranstaltungen, die nicht ausschließlich (aber zum Teil) auf digitale Kompetenzen abzielen (Paderborn)
- Erweiterung der zugelassenen Hauptfächer auf den Bereich des digitalen Musizierens im Rahmen der Eignungsprüfung sowie im Studium (Paderborn)
- Studienbegleitende Veranstaltungsreihe „Musikpädagogik spezial“: digitale Themen im Rahmen von Gastvorträgen und –workshops (Eichstätt)
- Aufbau eines digitalen Arbeitsplatzes in der Lernwerkstatt (Kassel)

Diskussion und Reflexion digitaler Lehr- und Lernmedien

Sind kritische Diskussion und Reflexion über die fachspezifischen Chancen und Grenzen digitaler Lehr- und Lernmedien Gegenstand in musikpädagogischen bzw. fachdidaktischen Seminarveranstaltungen?

$n = 14$



Digitale Medien zur Differenzierung und individuellen Förderung

Können sich Lehramtsstudierende Kenntnisse und reflektierte Erfahrungen aneignen (z. B. im Praxissemester), wie digitale Medien zur Differenzierung und individuellen Förderung im Musikunterricht genutzt werden können?

$n = 13$



Keine Angabe $n = 1$

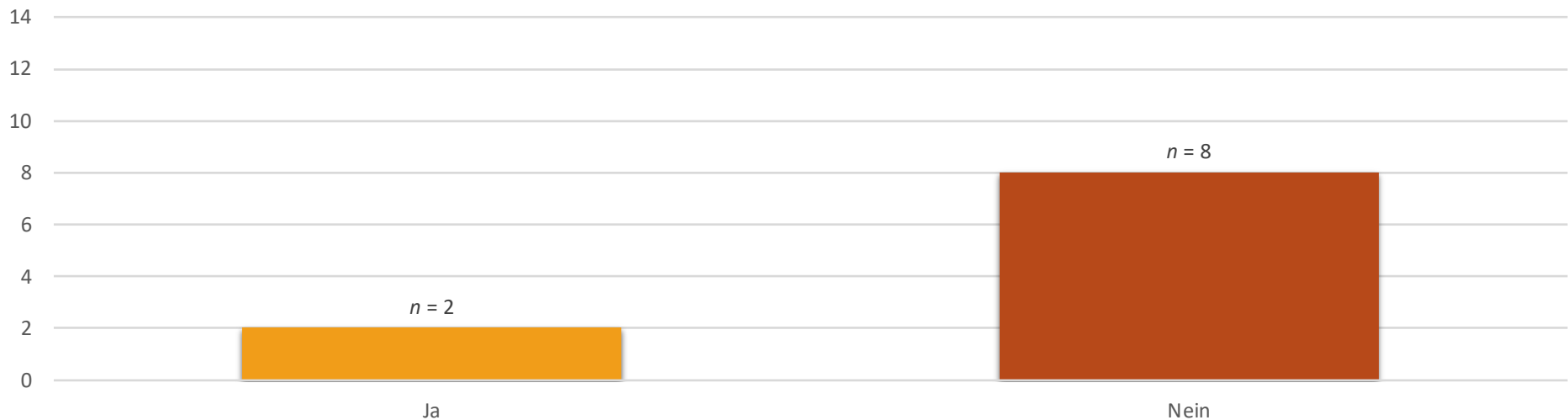
Kommentar digitale Medien zur individuellen Unterstützung

- Fächerübergreifende Veranstaltungen des Lehrerbildungszentrums (Eichstätt)
- Kompetenzerwerb zum Einsatz digitaler Medien im Musikunterricht ist ein Prinzip der Lehre, das als Querschnittskompetenz vieler (wenn auch ganz bewusst nicht aller) Veranstaltungen des Fachs angelegt ist. (Heidelberg)
- Aktuelles Gruppenkompositionsprojekt mit 5 iPads, das als Projekt mit natürlicher Differenzierung von den Studierenden reflektiert werden soll; im nächsten Semester inklusive Band (u. a. mit iPads) (Koblenz)
- Zum Teil werden Möglichkeiten im Rahmen des Praxissemesters geboten. (Paderborn)

Medienbezogene Pädagogik im Interesse der Hochschulleitung

Sind Sie seitens Ihrer Hochschulleitung bzw. der Fakultät angehalten, bei einer demnächst anstehenden (Re-)Akkreditierung von Lehramtsstudiengängen ausdrücklich die Verankerung medienbezogener Bildungsinhalte und Kompetenzen künftiger Studienabsolventen*ⁱ

n = 10

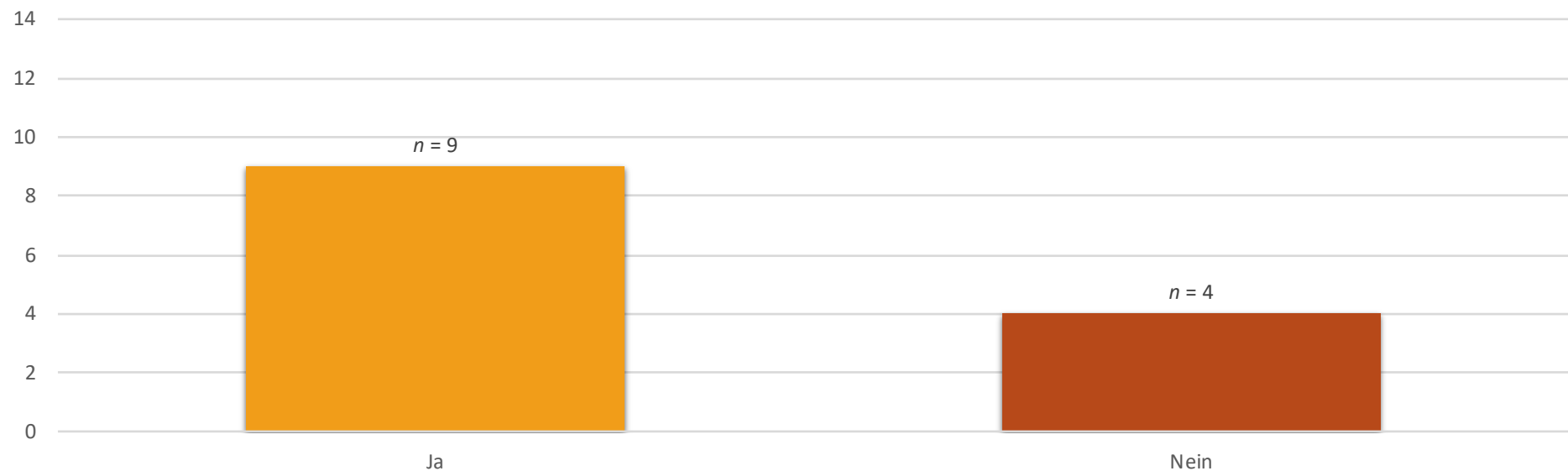


Keine Angabe *n* = 4

Standortspezifische Besonderheiten Digitalisierung

Bietet Ihre Hochschule in Sachen Digitalisierung in der (Musik-)
Lehrer*innenbildung eine standortspezifische Besonderheit, die in den
Punkten 7.-13. nicht berücksichtigt wurde?

$n = 13$



Keine Angabe $n = 1$

Kommentar Standortspezifische Besonderheiten (1)

- Es wird derzeit eine Möglichkeit des Profilstudiums "Digitales Lehren und Lernen" eingerichtet. (*Lüneburg*)
- In RLP gibt es 13 Jahre alte eng formulierte landesweite Curriculare Standards, nach denen sich die Modulpläne richten müssen. [...] Darin ist inhaltlich kein Platz für neue Herausforderungen wie Digitalisierung oder Inklusion. (*Koblenz*)
- Am Standort Dortmund sind unter der Beteiligung des Musikinstituts mehrere Drittmittelprojekte angelaufen, in denen explizit Digitalisierung der Lehrerinnenbildung vorangetrieben werden soll (K4D, Degree 4.0, DoProfiL 2). (*Dortmund*)

Kommentar Standortspezifische Besonderheiten (2)

- Ab dem WiSe 2020/21 kann "Producing & Digitale Musikpraxis" als Künstlerisches Instrument (=Hauptfach) im Bachelor studiert werden. Ab April 2020 wird im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung, Gesamtprojekt in Münster "Dealing with diversity" für 3 Jahre eine 65%-Stelle finanziert, durch die ein Lehr-/Lernlabor "Professionelles Handeln in digitalen Lernumwelten" zur Entwicklung von Unterrichtsprojekten/-medien mit dem Schwerpunkt Digitalisierung & Differenzierung im Musikunterricht entwickelt und beforscht werden soll. Das Lehr-Lernlabor soll als fachdidaktische Lehrveranstaltung die Möglichkeit bieten, dass Studierende eigene Projekte konzipieren und mit Schüler*innen erproben. *(Münster)*

Kommentar Standortspezifische Besonderheiten (3)

- In Vorbereitung ist die Einrichtung eines DigiLLab, finanziert aus Mitteln des Freistaates Bayern, zur Vermittlung von "Basisqualifikationen digitaler Medienbildung". (*Eichstätt*)
- Es besteht eine langjährig bewährte, enge Kooperation mit der Abteilung Medienpädagogik, z.B. über das Interdisziplinäre Zentrum für Medienpädagogik und Medienforschung (IZMM) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit einer Reihe gemeinsamer Forschungsprojekte, Online-Magazin und Schriftenreihe. (*Ludwigsburg*)

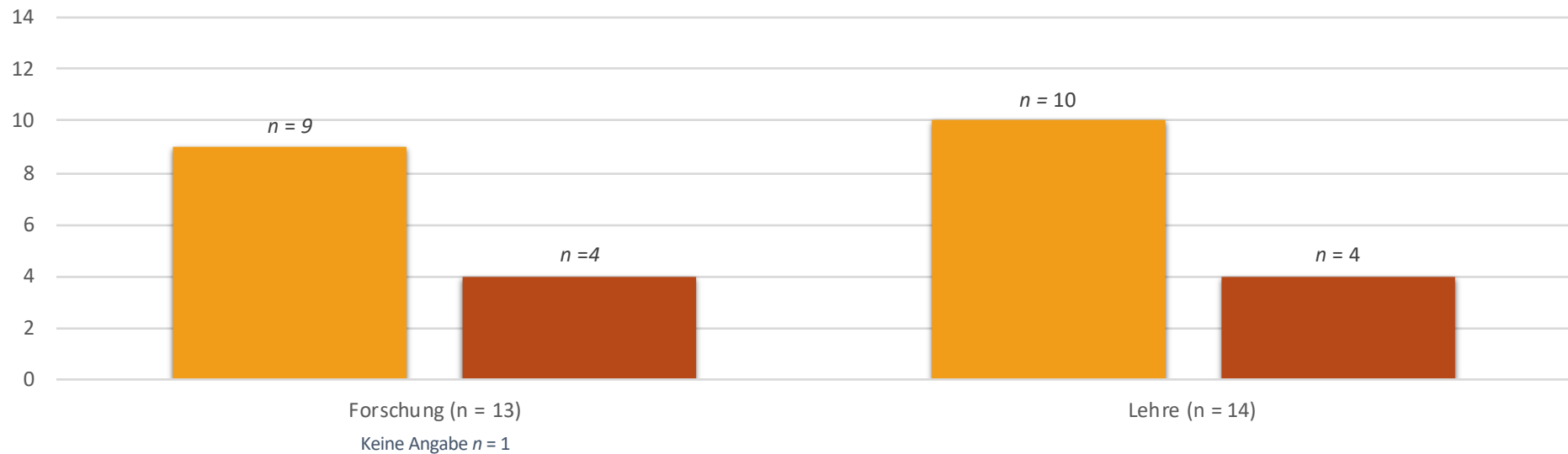
Kommentar Standortspezifische Besonderheiten (4)

- Wir haben ein didaktisches Labor mit moderner Medianausstattung (Klassenzimmer der Zukunft) <https://blog.dilab.uni-passau.de> und demnächst ein Lehrerzimmer der Zukunft. (*Passau*)
- Es gibt einen Studiengang (BA und MA) mit dem Namen *Intermedia*, bei dem digitale künstlerischen Praxen, medienwissenschaftliche und medienpädagogische Themen im Mittelpunkt stehen und der mit den anderen Studiengängen des Departments Kunst und Musik, auch mit den Lehramtsstudiengängen Musik, Kunst und ästhetische Erziehung verknüpft ist, wodurch viel Expertise vorhanden ist und Fragen von Digitalisierung und Medien in der Lehre viel Aufmerksamkeit erfahren. (*Köln*)
- zu Frage 13: In Bayern werden Lehramtsstudiengänge nicht akkreditiert. (*Bamberg*)

Einsatz digitaler Medien in Forschung und Lehre

Setzen Sie neben gängigen Präsentationsmedien (Beamer, Dokumentenkamera, interaktives Smart-/Whiteboard,...) besondere digitale Medien in Ihrer Forschung bzw. in Ihrer Lehre ein?

Ja Nein



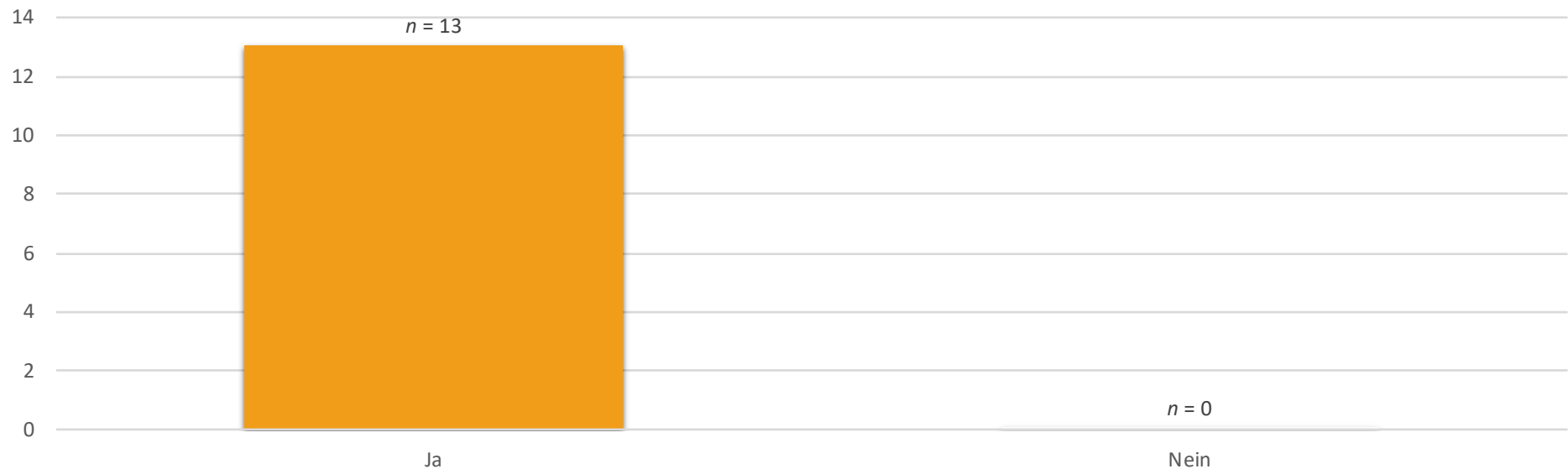
Kommentar digitale Medien in Forschung und Lehre

- Digitale Werkstätten und Labore
- Computer: Audio- und Video-Produktionsprogramme, Notenschreibprogramme, Auswertungssoftware
- Clouds zum Austausch mit anderen Forschenden
- Digitale Aufnahmegeräte, Videokameras, 3D-Kameras
- Sequenzer
- Tablets, Smartphones
- Musik-Apps
- Soundbeam-Controller
- Soundwhackers
- MakeyMakey

Forschungsgruppen zur Digitalisierung im Lehramtsstudium

Gibt es an Ihrer Hochschule interdisziplinäre Forschungsverbünde (Arbeitsgruppen, Zukunftswerkstätten,...), die sich schwerpunktmäßig mit der Digitalisierung im Lehramtsstudium befassen?

$n = 13$

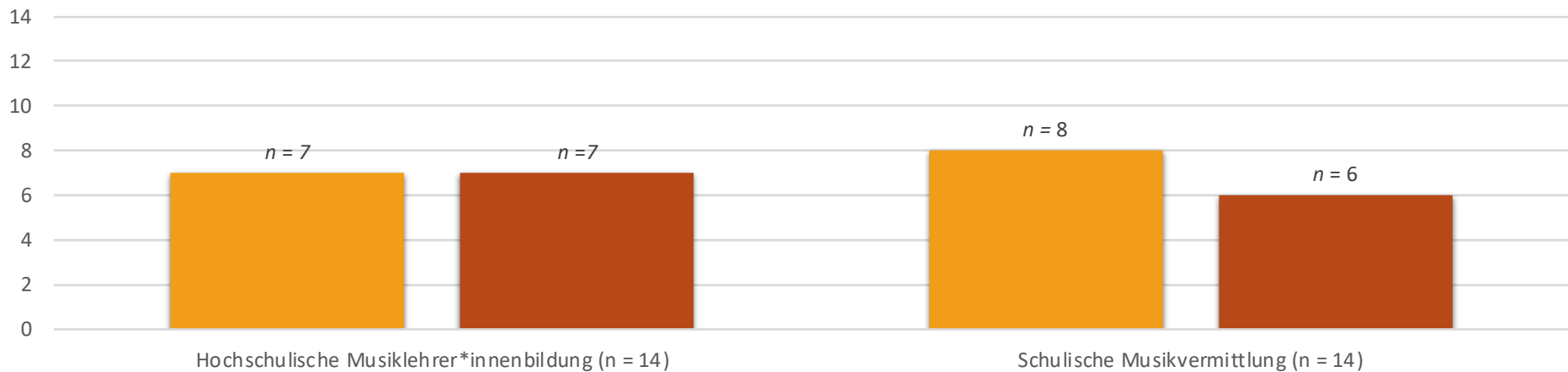


Keine Angabe $n = 1$

Forschungsprojekte

Haben Einzelpersonen oder Expertenteams innerhalb Ihres Instituts bzw. des Fachs Musik in jüngster Zeit Forschungsarbeiten und -projekte zur Digitalisierung und zum medienbezogenen Kompetenzerwerb in den nachfolgenden Bereichen initiiert bzw. unternommen?

Ja Nein



Möglichkeit zur studentischen Mitwirkung an digitalbezogenen Forschungsprojekten

Erhalten Studierende im Rahmen von (Projekt-)Seminaren oder Übungen
Gelegenheit, angeleitet eigene digitalisierungsbezogene
Forschungsprojekte (z. B. für BA-/MA-Abschlussarbeiten) durchzuführen
oder sich an solchen zu beteiligen?

$n = 12$



Keine Angabe $n = 2$

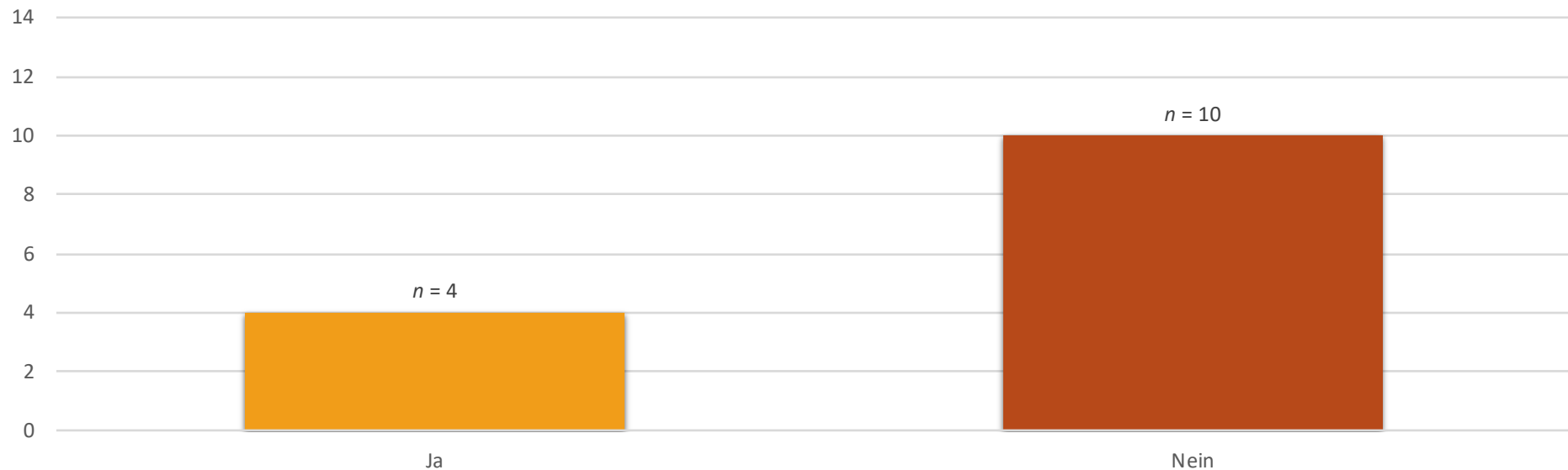
Kommentar zu studentischer Mitwirkung

- Labprofil: Video-Lehr-Lernlabor, in dem auch explizit digitale Settings in eigenen Forschungsprojekten bearbeitet werden können (etwa mit Tablets, Laptops, Eyetracking uvm.) (*Dortmund*)
- Studierende können aus verschiedenen Lehrveranstaltungen heraus Themen für Abschlussarbeiten entwickeln. Im Bachelor stammen diese aus einem Wahlpflichtbereich und können je nach Wahl eher theoriebasiert oder eher praktisch orientiert sein [...]. Im Master ist die Veranstaltung "Musik-/Medienforschung" Pflicht für alle Studierenden aller Lehrämter, hieraus können Themen für Masterarbeiten entwickelt werden. (*Münster*)

Entwicklung von digitalen Lehrkonzepten für die Fort- und Weiterbildung von Musiklehrkräften

Haben Sie oder eine Person aus Ihrem Team fachbezogene digitale Lehrkonzepte für die Fort- und Weiterbildung von Musiklehrkräften entwickelt?

$n = 14$



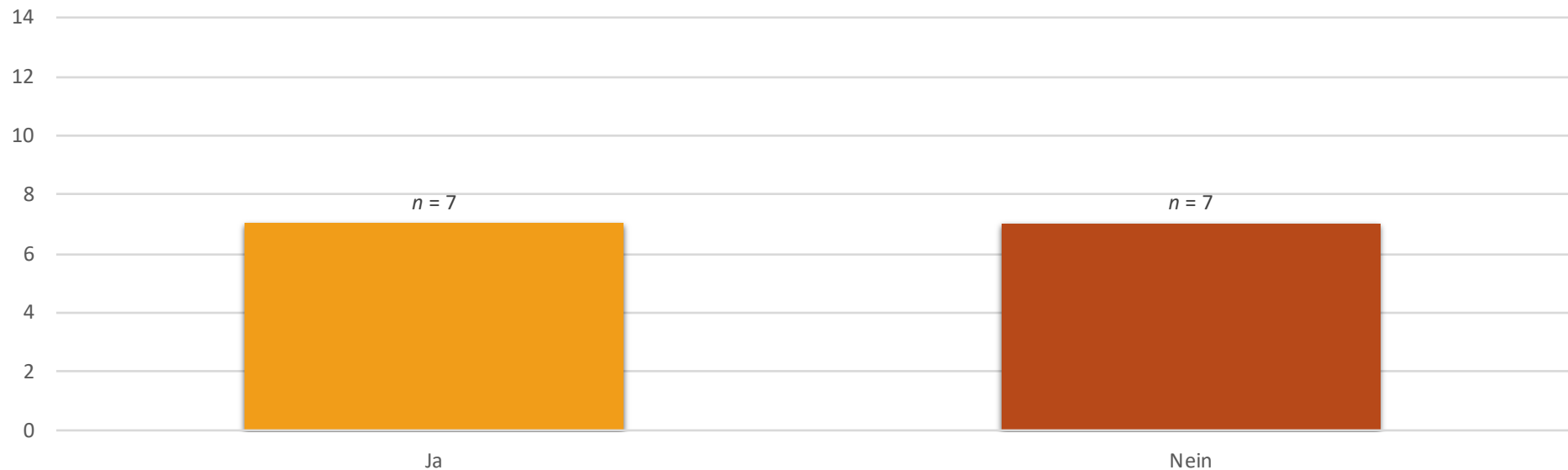
Kommentar Entwicklung von digitalen Lehrkonzepten

- Ästhetische Erfahrungen mit/durch iPads im Musikunterricht (im Rahmen eines Promotionsprojekts) (Paderborn)
- Eine ehemalige Studierende bietet Fortbildungen zur Thematik über den BMU an → Kooperation mit der Universität zur Vernetzung der Phasen geplant (Münster)
- Eine entsprechende Konzeption ist im Rahmen des Projekts ModusM in Arbeit (Dortmund)
- EU-Projekt zur Fort-/Weiterbildung von Lehrkräften zum Komponieren mit Tablets (Future Songwriting) (Köln)

Eigene Fortbildungsangebote zur Digitalisierung im Musikunterricht

Bieten Sie regionale Fort- und Weiterbildungen für Musiklehrer*innen an, in denen es (z. B. in Workshops mit externen Referenten*innen) speziell um die Digitalisierung im schulischen Musikunterricht geht?

$n = 14$



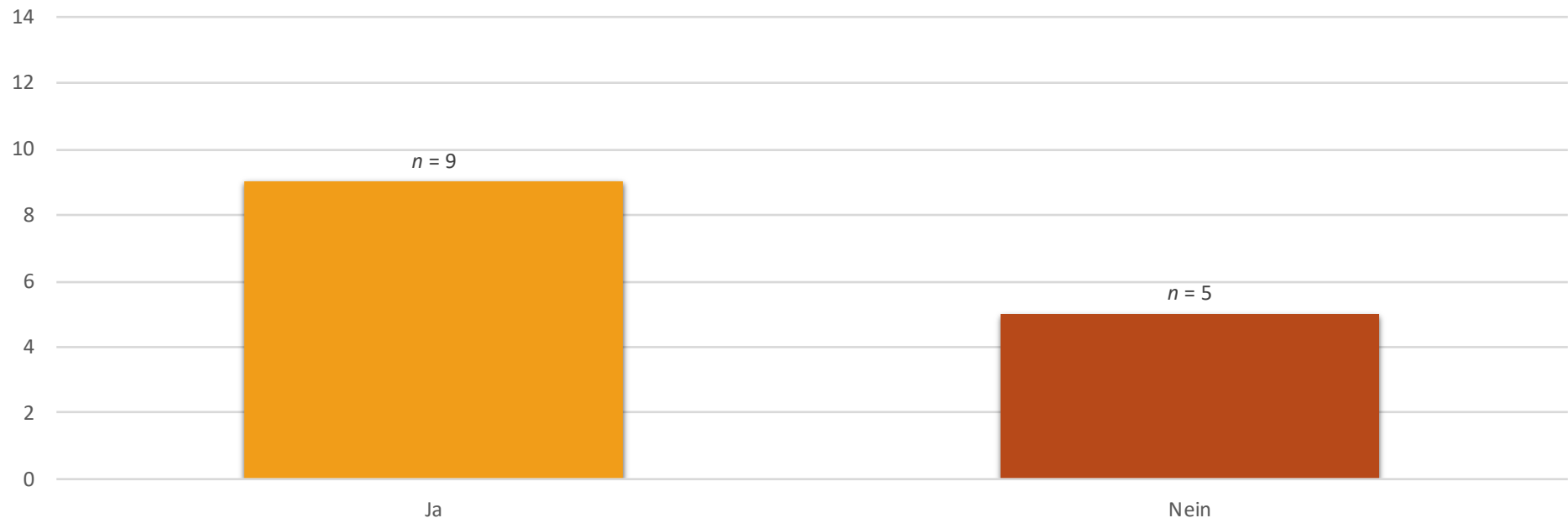
Kommentar zu Fort- und Weiterbildungsangeboten

- Im Rahmen des Drittmittelprojekts „Future Songwriting“ (Köln)
- Sind in Planung (Kassel)
- Thema: Inklusion und digitale Medien (Eichstätt)
- Zuletzt auf einer Tagung zum Thema „Lebenslanges Lernen in der Musikpädagogik“ (Paderborn)

Kooperationen mit hochschulinternen Einrichtungen für Medientechnologie, Digitalisierung, E-Learning. etc.

$n = 14$

**Kooperieren Sie bzw. Ihr Fach mit einer solchen hochschulinternen
Einrichtung?**

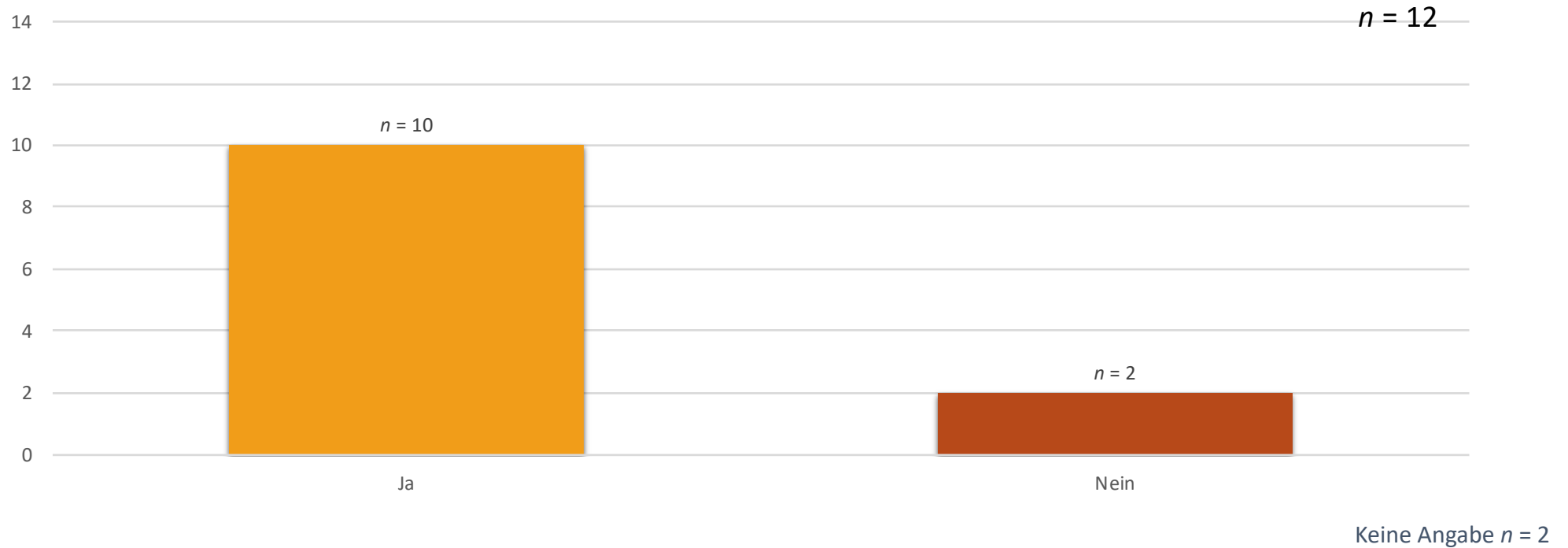


Kommentar zu Kooperationen mit hochschulinternen Einrichtungen

- Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) (Paderborn)
- Zentrum für Hochschullehre (ZHL) mit Schwerpunktthema Digitalisierung der Lehre; Beratung/Coaching (Münster)
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) mit Ringvorlesungen und Workshops zum Thema (Münster)
- Zentrum für Medienpädagogik und Medienforschung (IZMM): gemeinsame Forschungsprojekte, Online-Magazin und Schriftenreihe (Ludwigsburg)
- Medienbildung als Teil des Instituts (Heidelberg)
- Angesiedelt im uniweiten Projekt innerhalb der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (Kassel)
- Drittmittelprojekte arbeiten am Ausbau der digitalen Lehrer*innenbildung (Videoarchiv, Stundendesigns) (Dortmund)
- Eine derartige Struktur ist derzeit im Aufbau (Eichstätt)

Digitalisierungsbezogene Fortbildungen für Mitarbeiter*innen

Gibt es an Ihrer Hochschule medien- bzw. digitalisierungsbezogene Fort- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende?



Kommentar zu Fortbildungen für Mitarbeiter*innen

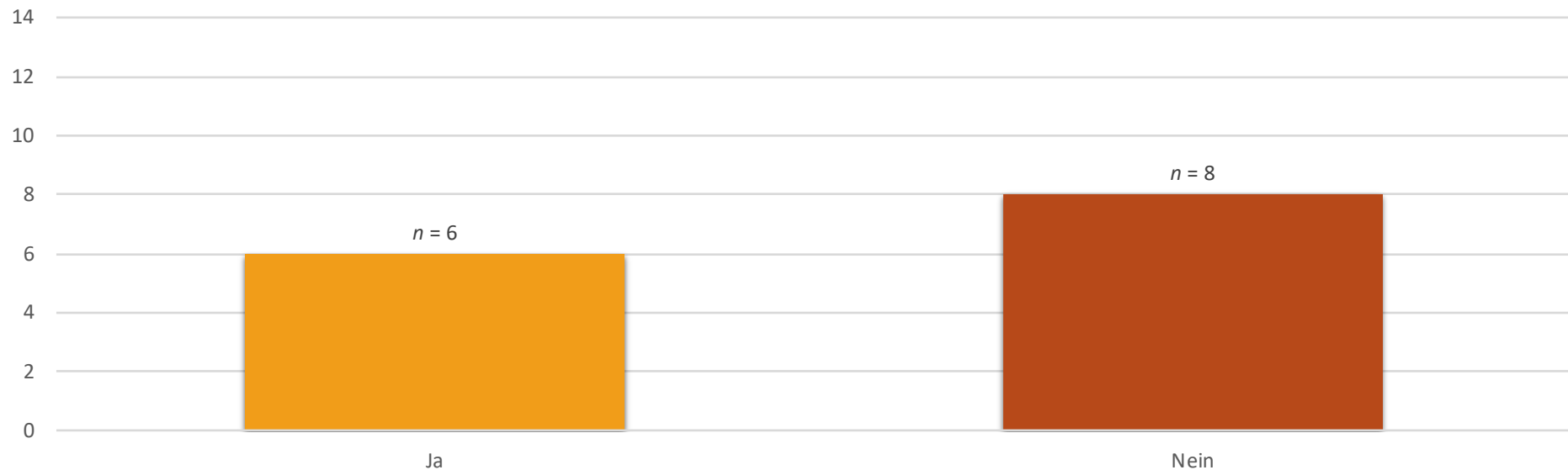
- Entwicklung von Fortbildungen für Studierende, die zunächst von Mitarbeiter*innen entwickelt werden, s. <https://www.uni-kassel.de/themen/pronet-d/teilprojekte.html>
- Fort- und Weiterbildungen im Bereich Computer und Software (Paderborn)
 - Typo 3, Excel, Word, 10 Finger Computerschreiben, Citavi, MAXQDA, SPSS
- Fort- und Weiterbildungen für digitale Conference Tools (Paderborn)
- Hochschuldidaktische Fort- und Weiterbildungsangebote (Paderborn)
 - E-Learning, Blended-Learning, Peer-Feedback mit Online-Tools, Schreibberatung mit Online-Tools, E-Planungswerkstatt, Präsentationen jenseits von Powerpoint, Kollaboratives Arbeiten mit Online-Pinnwänden, E-Portfolios, Digitalisierung in der Lehre, Arbeit mit dem Learnweb/Moodle/Olat, eLectures, eAssessment, Open Educational Ressources, Whiteboard in der Lehre, iPad in der Lehre

- Im Rahmen der "Leuphana auf dem Weg"-Reihe (MWK Niedersachsen) gibt es eigene Stellen, die bei der Digitalisierung der eigenen Lehre unterstützend tätig sind. Interne Fortbildungen laufen darüber hinaus zu: E-Portfolios, Moodle, u.a.m. (Lüneburg)
- Whiteboard, Moodle, iPad-Fortbildung (Heidelberg)
- z.B. Moodle-Trainings und Workshops zum Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge in der Lehre (Ludwigsburg)
- Webinare zum Umgang mit Olat (Lernplattform) (Koblenz)
- Über das Zentrum für Hochschullehre werden im Bereich "ZHLdigital" Workshops angeboten, z.B. ein Grundkurs "Digitalisierung in der Lehre", eine Einführung in die Arbeit mit dem "Learnweb" (= Moodle-Implementierung der Uni Münster), weitere Schwerpunkte: eLectures, eAssessment und OER=Open Educational Resources (Münster)

Besuch digitalbezogene Fortbildungen

Haben Sie selbst (bzw. eine Person aus Ihrem Fachteam) in den letzten 2-3 Jahren eine medien- bzw. digitalisierungsbezogene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen besucht?

$n = 14$

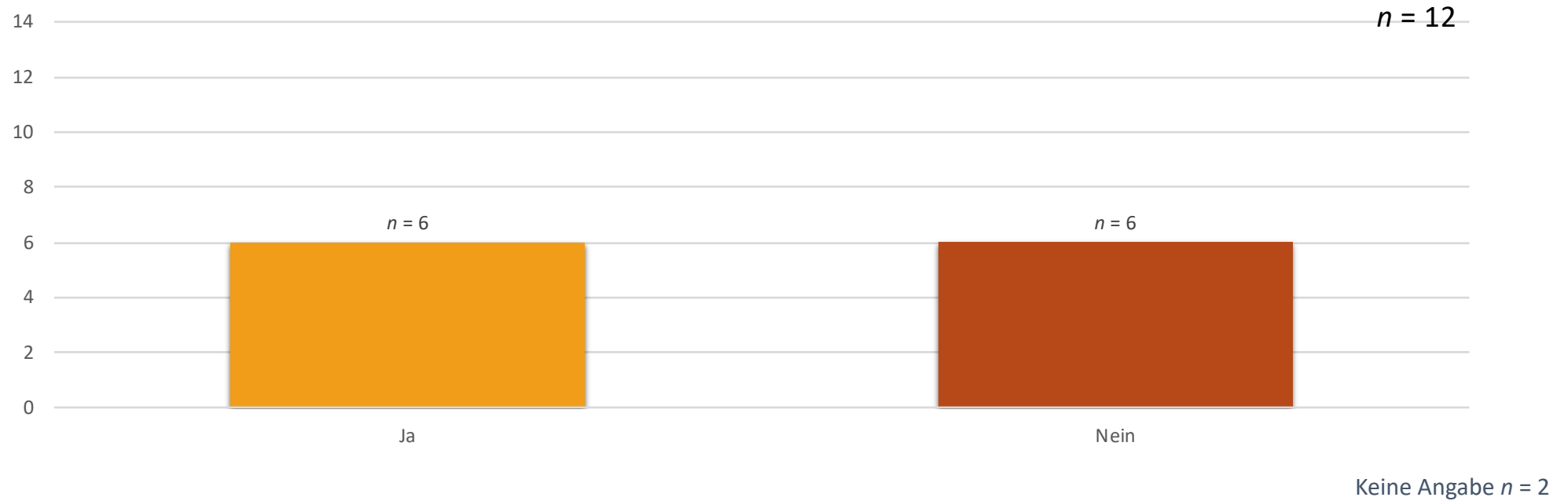


Kommentar zum Besuch digitalbezogener Fortbildungen

- Hochschuldidaktische Fort- und Weiterbildungen, Weiterbildungen im Bereich forschungsbezogener Software (Paderborn)
- Workshops auf Tagungen (Passau)
- Fachtagung „Musikpädagogik und Digitalisierung“ der LMA NRW sowie Fortbildungen im eigenen Hause (Münster)
- Smartboard, Olat (Lernplattform), Apps im Musikunterricht (Koblenz)

Ausstattungsbedarf

Besteht in Ihrem Institut/Fach medientechnischer Ausstattungsbedarf, um digitale/medienbezogene Bildungsinhalte besser vermitteln und -potentiale fördern zu können?

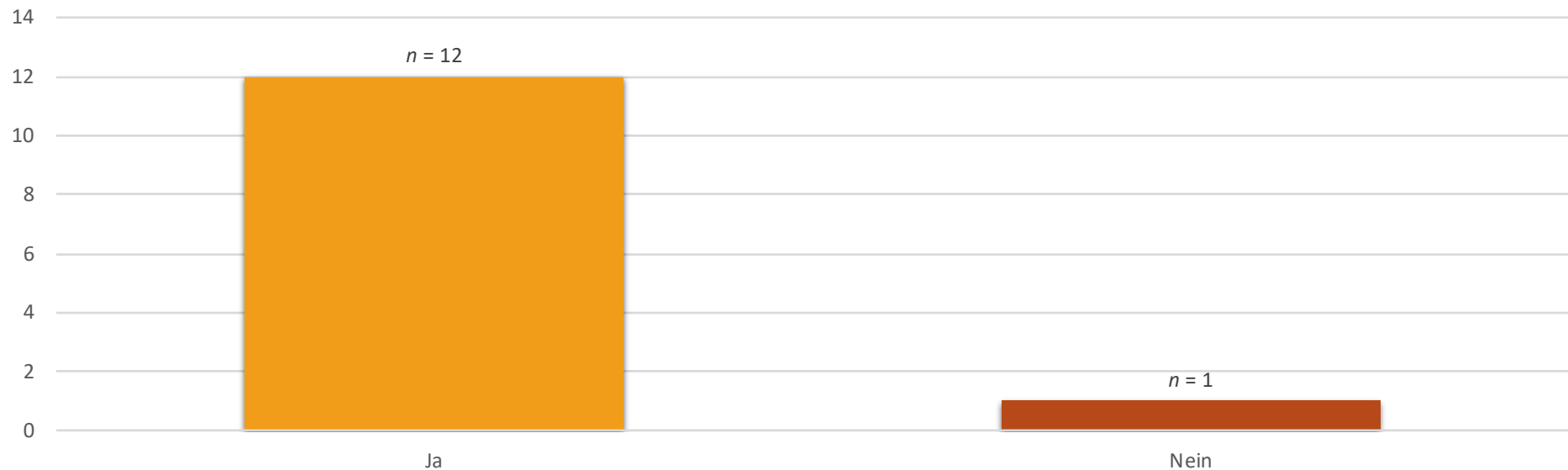


Kommentar zum Ausstattungsbedarf

- Ausstattung wurde in den letzten Jahren aktualisiert (Dortmund)
- Weitere 10 iPads können über Drittmittel angeschafft werden (Koblenz)
- Eigene iPads wären schön, genutzt wird ein allgemein-universitärer Bestand (Passau)
- Optimierungsbedarf in den Bereichen: Computer, digitales Tonstudio, digitales Musizieren, Zugriff auf digitale Medien für Studierende (Paderborn)
- Beantragung der Einrichtung eines Musikstudios zur interdisziplinären künstlerischen Arbeit in einer professionellen Arbeitsumgebung (Köln)
- Kurzlebigkeit einiger Produkte führt zu vermehrtem Ausstattungsbedarf (Heidelberg)
- Medientechnischer Ausstattungsbedarf besteht kontinuierlich (technische Entwicklung) (Ludwigsburg)

Zugriff auf medienbezogene Ressourcen

Haben Sie innerhalb Ihrer Hochschule (Fakultät, Institut) Zugriff auf vorhandene medientechnologische Ressourcen, um bspw. interdisziplinäre, medienbezogene Forschungsvorhaben zu realisieren? $n = 13$

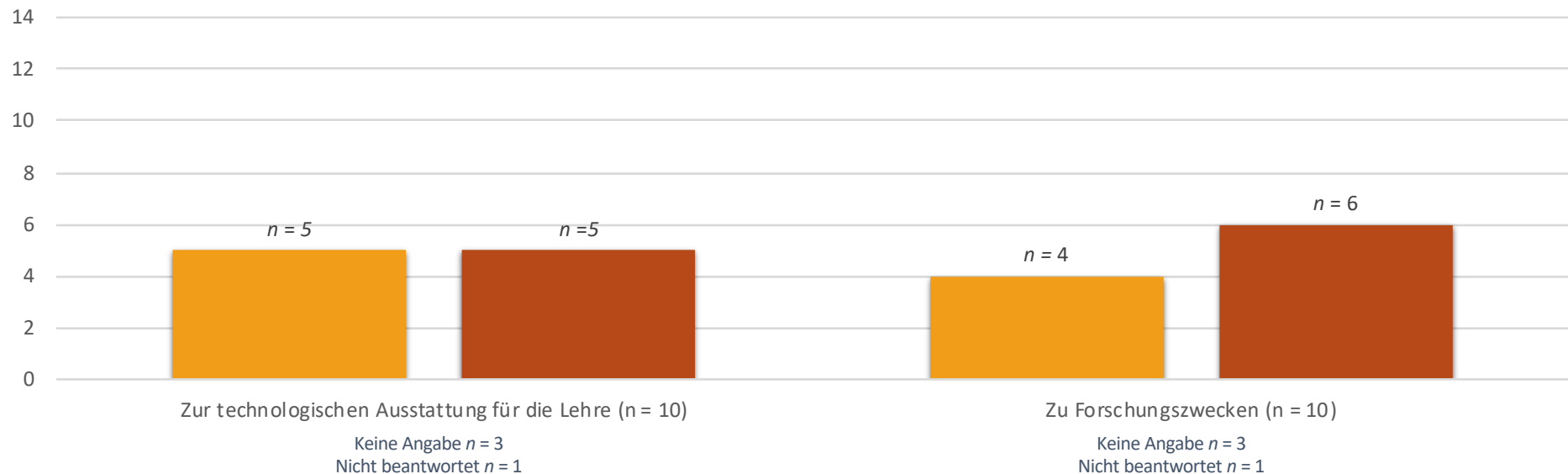


Nicht beantwortet $n = 1$

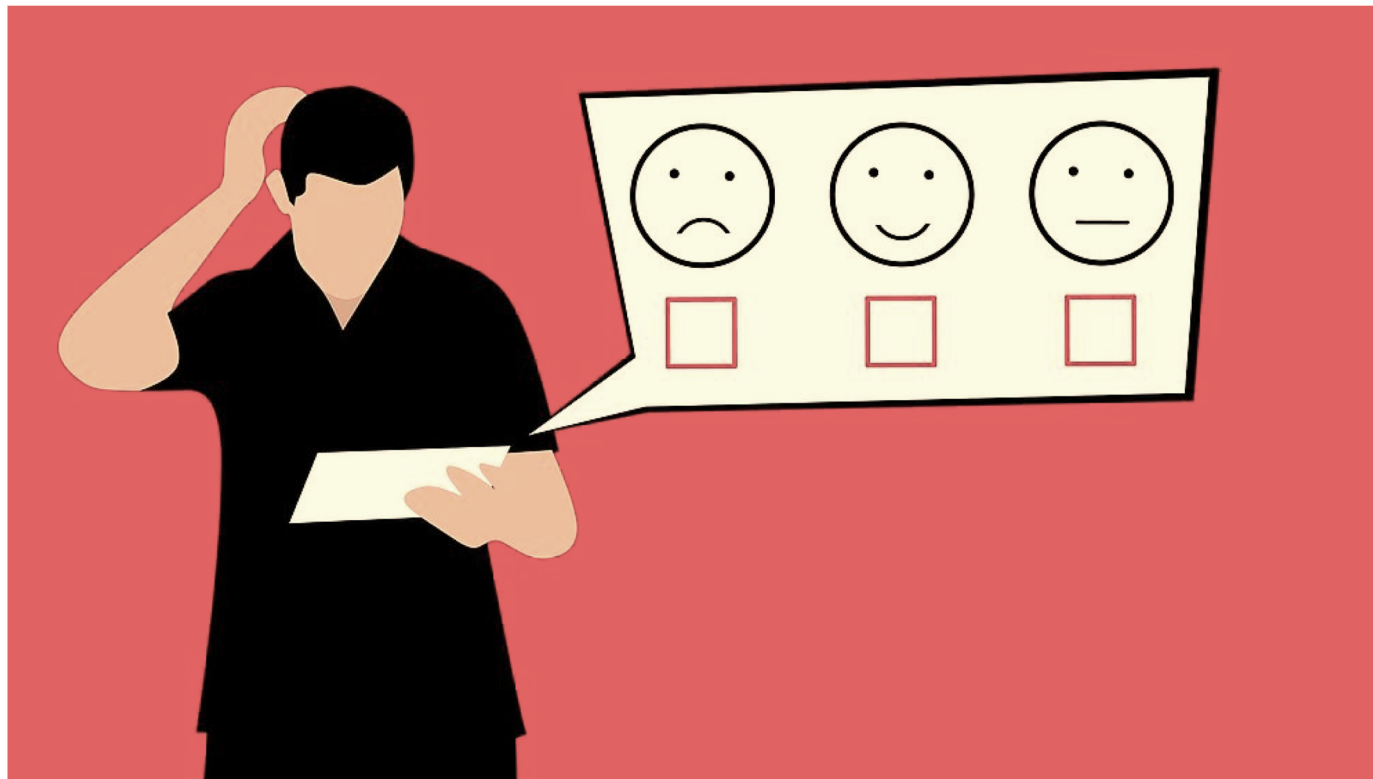
Finanzielle Unterstützung durch Hochschulleitung

Werden seitens Ihrer Hochschulleitung/Fakultät zusätzliche Sach- und/oder Personalmittel bereitgestellt, um die digitale Infrastruktur im Fach zu verbessern?

Ja Nein



Vielen Dank für die Teilnahme!



Arbeitsgruppen

1. **Erfahrungen/Bedarfe an Fort- und Weiterbildung:**

1. Welche konkreten **Erfahrungen mit digitalen Medien in Lehre und Forschung haben Sie?** (z.B. Erfahrungsberichte, Benennung von Defiziten und Problemen sowie von Potenzialen/Innovationen)
2. Welchen konkreten **Fort- und Weiterbildungsbedarf für Lehrer/innen** sehen Sie? (z.B. Inhalte, Problemstellungen, Chancen)
3. Welcher **Fort- und Weiterbildungsbedarf auf hochschulischer bzw. hochschuldidaktischer Ebene besteht aus Ihrer Sicht?** (z.B. Fachkompetenz und Vermittlungsstrategien; gute/berichtenswerte Erfahrungen)

2. Welche **medientheoretischen, medienpädagogischen und interdisziplinären Fragestellungen und Forschungsansätze** (vgl. Keynote M. Ahlers) sollten im musikdidaktischen Fachdiskurs mehr Berücksichtigung finden?